

ORGANISATORISCHES

TAGUNGSORT

Dorint-Hotel
Grunaer Straße 14
01069 Dresden



Parkmöglichkeiten:

Tiefgarage Dorint-Hotel: 14,00 € Tagesgebühr

Außerhalb des Gebäudekomplexes: zahlreiche Parkmöglichkeiten mit Parkautomat

Hinter dem Hotel: großer öffentlicher Parkplatz

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 26. November 2018. Die Teilnehmeranzahl für die Tagung ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bei EIPOS bearbeitet und schriftlich (per E-Mail) bestätigt.

ANSPRECHPARTNERIN:

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann
Tel.: 0351/4047042-42
E-Mail: g.zimmermann@eipos.de

KONTAKT

EIPOS Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH

Ein Unternehmen der TUDAG Technische Universität Dresden AG

Freiberger Straße 37, 01067 Dresden

Tel. 0351/4047042-10, Fax 0351/4047042-20

E-Mail: bau@eipos.de

www.eipos-sachverstaendigentage.de

ANTWORT

E-Mail: bau@eipos.de
Fax: +49 351 4047042-20

Ich melde mich verbindlich für den 22. EIPOS-Sachverständigentag Holzschutz am 4. Dezember 2018 in Dresden an.

- 300 €
- 270 € für EIPOS-Absolventen, -Teilnehmer
- 200 € für EIPOS-Dozenten

Im Preis (MwSt.-frei) enthalten: Tagungsband, Teilnahmebescheinigung, Mittags- und Pausenversorgung.

Ich kann nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir den Tagungsband für 24,90 EUR (zzgl. Versandkosten) zu.

Titel, Vorname, Name

E-Mail

Rechnungsanschrift:

Firma

Ansprechpartner

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Firma, Ort) in der Teilnehmerliste zur Veranstaltung einverstanden.

Datum, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist auf der Grundlage der durch EIPOS gestellten Rechnung und den darauf festgelegten Zahlungsmodalitäten zu entrichten. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist bis 10 Tage vor der Veranstaltung möglich. Bei einer Stornierung innerhalb von 10 Tagen vor der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Erfolgt keine oder keine fristgemäße Stornierung, ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Aus Gründen, die EIPOS nicht zu vertreten hat oder bei zu geringer Teilnehmerzahl, können Weiterbildungsveranstaltungen abgesagt werden. In diesem Fall werden die Teilnehmer sofort benachrichtigt, bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegen EIPOS bestehen nicht. Für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Streitigkeiten wird als Gerichtsstand Dresden vereinbart, soweit der Vertragspartner Vorkaufmann ist. EIPOS behält sich Änderungen des Veranstaltungsablaufs sowie Dozentenwechsel aus wichtigem Grund vor.

Datenschutz und Datenpflege

Der Vertragspartner erklärt sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden, dass EIPOS die von ihm freiwillig übermittelten personenbezogenen Daten elektronisch speichert und ausschließlich zum Zweck der Vertragsabwicklung sowie zur Wahrung eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Information, Beratung und Betreuung unserer Kunden und Interessenten erhebt, verarbeitet und nutzt. Eine Weitergabe an unbeteiligte Dritte zu privaten oder gewerblichen Zwecken wird ausgeschlossen. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie im Rahmen der Veranstaltung in Bild und/oder Wort aufgenommen und die Aufzeichnungen Ihrer Person ohne Anspruch auf Vergütung auf Internetseiten und/oder Druckunterlagen des Veranstalters und Dritten veröffentlicht werden. Dem Vertragspartner ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig erteilt wird und widerrufen werden kann. Widerrufserklärungen und Änderungsmittellungen sind per Fax an +49 351 4047042-20 bzw. per E-Mail an datenpflege@eipos.de zu richten.

Ein Unternehmen
der TU Dresden AG



22. EIPOS SACHVER STÄNDIGENTAG HOLZ SCHUTZ



4. DEZEMBER 2018 IN DRESDEN

Foto: Ing.-Büro E. Flohr GmbH Dessau

HERZLICH WILLKOMMEN

Zum 22. Mal bietet das jährliche Highlight mit ausgewählten Vorträgen ein Forum zum Wissens- und Erfahrungsaustausch. Als Vortragende konnten fünf Fachexperten gewonnen werden, die mit vielseitigen Themen im Miteinander von Wissenschaft und Praxis für ein anspruchsvolles Programm sorgen.

Der erste Vortrag fängt „unten“ an. Der Sockelbereich von Holzbauten ist nach wie vor ein stark diskutiertes Thema mit hohem Fehlerpotential. Frau Dipl.-Ing. Polleres von der Holzforschung Austria wird praxistaugliche Leitdetails für den Sockelanschluss vorstellen und Lösungsansätze aufzeigen.

Zwei neue WTA-Merkblätter für das Fachwerk werden von Herrn Dipl.-Ing. Frank Eßmann vorgestellt. Dabei geht es um die fachgerechte Instandsetzung historischer Fachwerkbauten und die Verwendung von Innendämmungen.

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Ulrich Arnold M.Sc. zeigt anhand von Fallbeispielen wie Fachwerkschäden zu vermeiden sind. Instandsetzungsmöglichkeiten runden den Vortrag ab.

Wie sehen architektonische, tragwerks- und brandschutztechnische Lösungen zur Konzipierung von mehrgeschossigen Holzsystembauten im urbanen Kontext aus? Der Holzbaupionier Univ. Prof. Tom Kaden zeigt, dass es höher und dichter geht!

Herr Dipl.-Ing. (FH) Ingo Dreger beschäftigt sich mit der Frage: Wie wird die Holzfeuchte auf der Baustelle richtig gemessen? Welche Verfahren stehen zur Auswahl? Welche Schlüsse und Fehlschlüsse werden gezogen?

Sind Flachdächer in Holzbauweise fachgerecht planbar? Gibt es die „goldene Regel“ für ein nachweisfreies Flachdach? Auf diese Fragen wird Herr Dipl.-Ing. (FH) Daniel Kehl ausführlich eingehen.

Abgerundet wird die Tagung durch eine begleitende Fachausstellung. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen interessanten Tag und wünschen Ihnen viel Erkenntnisgewinn, wertvolle Anregungen und gute Gespräche.

PROGRAMM

9.00 UHR: ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Dipl.-Ing. Sabine Schönherr, EIPOS-Geschäftsführerin

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann, EIPOS-Produktmanagerin

MODERATION: DIPL.-ING. NORBERT NIEKE

9.15 UHR:

DER SOCKEL IM HOLZ(HAUS)BAU - (FEHL)VERSUCHE UND LÖSUNGSWEGE

- Sockelanschluss im Holzhausbau (Planung und Ausführung)
- Bauphysikalische und holzschutztechnische Aspekte
- Schäden und Lösungen (Leitdetails)

Dipl.-Ing. Sylvia Polleres

10.15 UHR: PAUSE

10.45 UHR:

NEUE MERKBLÄTTER ...

- WTA-MB 8-5 „Innendämmung“ (Blaudruck)
- WTA-MB E-8-10 „Wärmeschutz bei Fachwerkgebäuden“ (Gelbdruck)
- Was ist zu erwarten?

Dipl.-Ing. Frank Eßmann

... UND DOCH IMMER WIEDER ALTE PROBLEME?

- Fachwerkschäden
- Ursachen
- Instandsetzungsmöglichkeiten

Dipl.-Ing. (FH) Architekt Ulrich Arnold M.Sc.

12.00 UHR: MITTAGSPAUSE

13.00 UHR:

URBANER HOLZBAU - NEUE DIMENSIONEN FÜR DEN BAUSTOFF HOLZ?

- Recht auf Stadt
- Wohnungsnot und Holzbau
- Mehrgeschossigkeit im Holzbau
- Bauen oberhalb der Hochhausgrenze

Dipl.-Des., Univ.-Prof. Tom Kaden

14.00 UHR: PAUSE

14.30 UHR:

HOLZFEUCHTEMESSUNGEN AUF DER BAUSTELLE - WELCHE SCHLÜSSE UND FEHLSCHLÜSSE ZIEHEN WIR DARAUS?

- Blick in die Vergangenheit
- Verfahrensauswahl/Beurteilungsweg
- Risiko- Nutzenabwägungen bei Pilzbekämpfungen

Dipl.-Ing. (FH) Ingo Dreger

15.30 UHR: PAUSE

16.00 UHR:

FLACHDÄCHER IN HOLZBAUWEISE - FACHGERECHT PLANBAR?

- Bauphysik und Schäden bei Flachdächern
- Was sagen die Regelwerke?
- Wie hoch ist das Risiko?
- Gibt es Empfehlungen?

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Kehl

17.00 UHR: SCHLUSSWORT

REFERENTEN

DIPL.-ING. NORBERT NIEKE ist ö.b.u.v. Sachverständiger für Holzschutz und führt ein eigenes Ingenieurbüro auf dem Gebiet des Holzschutzes in Dresden. Er ist Vorsitzender des Sächsischen Holzschutzverbandes e.V. und seit 1998 Mentor und Dozent der EIPOS-Fachfortbildung „Sachverständiger für Holzschutz“.

DIPL.-ING. SYLVIA POLLERES studierte Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien, an der University of Helsinki und an der University of British Columbia in Vancouver. Seit 2000 arbeitet sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Holzforschung Austria in der Abteilung Bautechnik. Seit 2008 leitet sie den Bereich Holzhausbau. Sie ist Vorsitzende des österreichischen Normenkomitees Holzhaus- und Fertighausbau und Lehrbeauftragte an diversen wissenschaftlichen Einrichtungen.

DIPL.-ING. FRANK ESSMANN ist Dipl. Bauingenieur und seit 2005 Inhaber des tha - Ingenieurbüro Eßmann in Mölln. Seit 1994 arbeitet er aktiv in den WTA-Referaten „Fachwerk“ + „Bauphysik“ und ist u.a. Mitglied im Fachverband Innendämmung. Zu seinen Veröffentlichungen zählen die „Energetische Sanierung von Fachwerkhäusern - Die richtige Anwendung der EnEV“ von 2012. Herr Eßmann ist seit 2005 EIPOS-Dozent.

DIPL.-ING. (FH) ULRICH ARNOLD M.SC. ist Zimmermann, Architekt und Materialwissenschaftler. Er ist von der IHK Münster als Sachverständiger für Holzschutz öffentlich bestellt und vereidigt. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Gutachten im Holzschutzbereich und Erarbeiten von holzschutztechnischen Sonderlösungen sowie Beratung zur Restaurierung in der Denkmalpflege. Außerdem arbeitet er in den WTA-Referaten 1 und 8 mit, hält Vorträge und publiziert zu holztechnischen Themen.

DIPL.-DES., UNIV.-PROF. TOM KADEN studierte an der Fachhochschule für angewandte Kunst in Schneeberg und beendete seine Ausbildung 1991 an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Vor 16 Jahren gründete er die Bürogemeinschaft Kaden Klingbeil und führt seit 2015 gemeinsam mit Markus Lager das Berliner Büro Kaden +

Lager GmbH. Österreichs erste Professur für Architektur und Holzbau an der TU Graz ist mit dem Berliner Holzbauexperten seit 2017 besetzt. Nebst zahlreichen Architekturpreisen wurden seine Projekte mit dem Deutschen Bauherrenpreis 2009/2010 sowie dem Deutschen Holzbaupreis 2009 ausgezeichnet.

DIPL.-ING. (FH) INGO DREGER ist Inhaber des Ingenieurbüros Ingo Dreger in Kleinmachnow, geprüfter Sachverständiger für Holzschutz (EIPOS) und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Fachgebiet Holzschutz. Seit 2006 ist Herr Dreger Dozent bei EIPOS. Seine Erfahrungsschwerpunkte liegen im Bereich der sachverständigen Betreuung von Sonderverfahren an Denkmälern.

DIPL.-ING. (FH) DANIEL KEHL ist Holzbauingenieur und Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik und betreibt sein Ingenieurbüro in Leipzig. Zuvor arbeitete er an verschiedenen Forschungseinrichtungen in Deutschland und der Schweiz. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist der Wärme- und Feuchteschutz sowie der konstruktive Holzschutz. Er leitet die WTA-Arbeitsgruppe „Hygrothermische Bemessung von Holzkonstruktionen“ und ist aktives Mitglied im Informationsverein Holz.

FACH AUSSTELLUNG

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen und technischen Lösungsmöglichkeiten in der tagungsbegleitenden Fachausstellung zu informieren. Knüpfen Sie gezielt Kontakte zu anderen Fachexperten aus allen Bereichen des Holzschutzes. Eine großzügige Pausenzeitgestaltung schafft den Rahmen für einen fachübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch.